

Beren ende Heyn van Yssche van den voirs. drien snoeken van Nederyssche hier te brenghen, vergouwen xv placken.

Iasper Baur (?) gecoift 1 salme, die oick geschinct was den voirs. cairdenail, coste lxxxiiii placken.

10

1) *Nachweisliche Aufenthaltszeit des NvK in Löwen. So auch zur Datierung der nachfolgenden Rechnungseinträge.*

2) *Hecht.*

3) *Ein Rundmaß; 7,6–10 cm.*

4) *Neerijse südwestl. von Löwen; dort noch heute Süßwasserteiche.*

zu 1452 <Januar 13 / 21>, Löwen.

Nr. 2211

Eintragung in der Stadtrechnung von Löwen über Ausgaben für verschiedene Geschenke an NvK.

Or.: LÖWEN, Stad, Archief, nr. 5081 (stadsrekening 1451–1452) f. 44^v.

Heinrick de Cuypere und Ianne de Cuypere haben zum Haus des Bischofs von Théroutane¹⁾ een puntsoen Beianen²⁾ geliefert. Ende dies geliix van 1 stuck Beianen ende van eenen stuc Riins gevoert den eerwerdigen here de legaet. Dairvoir tsamen vergouwen xiii¹/₂ placken.

Item teghen Ianne de Custer gekoift ii Zybrechtse³⁾ potten ende oic ii cruysen⁴⁾ dairmet gepresenteert es gewest den voirs. eerwerdigen here den legaet, coste vii¹/₂ placken.

5

1) *David von Burgund, unehelicher Sohn Hg. Philipps des Guten.*

2) *S.o. Nr. 2190 Z. 3 mit Anm. 2 und 3.*

3) *Aus Siegburg.*

4) *Krüge.*

zu 1452 <Januar 13 / 21>, Löwen.

Nr. 2212

Eintragung in der Stadtrechnung von Löwen über Auslagen für Hauben, welche die Stadt den Dienern des NvK wegen der Ausfertigung der Ablassbriefe geschenkt hat.

Or.: LÖWEN, Stad, Archief, nr. 5081 (stadsrekening 1451–1452) f. 45^r.

Erw.: Paquet, Légat 197; Persoons, Nikolaas van Cusa te Leuven 65.

Zahlung zu Händen von meester Raes secretarius ten behoef der dieneren des legaets, omme boncten¹⁾ darmit te copen ende hen te schencken, omme dat sii die brieven van den aflaet, die hii hier t'Loeuen verleent hadde, soudan maken ende scriven, maken iii gulden xviii placken.

1) *Wobl bonnets; Hauben.*

zu 1452 Januar 21, Löwen.

Nr. 2213

Eintragung in der Stadtrechnung von Löwen über städtische Weingeschenke für NvK anlässlich seiner Abreise nach Brüssel.

Or.: LÖWEN, Stad, Archief, nr. 5081 (stadsrekening 1451–1452) f. 37^v.

Erw.: Paquet, Légat 196; Persoons, Nikolaas van Cusa te Leuven 64f.; Meuthen, Nikolaus von Kues und Dionysius der Kartäuser 118.

Den eerwerdigen here Nycolaus de Cusa cardenail ende legaet xxi ianuarii huius geschanct, doen hii van hiere te Bruessel reet, in den Ingel vi stopen Beianen, maken x s. vi d. Te Storms ii stopen

R(iinswiins), in der Fonteynen iiii stopen Riins, maken ix s. Valet elc stoep geliic voir:¹⁾ ii^cxxxiiii placken.²⁾

¹⁾ *Ein Stop entspricht demnach 1/1, Gelten. Ein Gelt Burgunder kostete 14 Placken, ein Gelt Rheinwein 12 Placken.*

²⁾ *Unmittelbar danach folgt die Eintragung über ein Weingeschenk an Heymericus de Campo: Meester Heymerick de Campo te Kemels geschinct ii stopen Riins ende in den Yngel ii stoep Beianen. Valet xxi ianuarii lxxviii placken. Naturgemäß taucht Heymericus als Löwener Professor in den Stadtrechnungen sehr häufig auf; doch wird man hier an eine Erkennlichkeit für seine Empfehlung der Stadt bei NvK zu denken haben. Vgl. auch unten Nr. 2258 Anm. 3.*

zu 1452 Januar 21–22, Löwen.

Nr. 2214

Eintragung in der Stadtrechnung von Löwen über die Bezahlung eines wegen der Ablassverkündigung an dem genannten Tage zu NvK nach Brüssel gerittenen städtischen Abgesandten.

Or.: LÖWEN, Stad, Archief, nr. 5081 (stadsrekening 1451–1452) f. 40^v.

Erw.: Paquet, Légit 197f.

Baussen ghereden xxi in ianuario te Bruessel bii den legaet, omme te weten, of men enich consent van miinen genedigen here¹⁾ ende van miinen here van Luydiic behoufde, voir ende erer men die gracien puppliecerden, ii d(agen) met ii perden *usw.* cxx placken.²⁾

¹⁾ *Nämlich Hg. Philipp.*

²⁾ *In denselben Zusammenhang gehört vielleicht die f. 40^v wenig später folgende Eintragung: Yngel gesonden 's avont metter nacht aen onsen burgermeester, hem te condigen ende antwort te brengen opt stuck van der gracien ende van Thienen, xxi ianuarii huius iiii d(agen) usw. xl placken.*

zu <1452 Januar 21>, Brüssel.¹⁾

Nr. 2215

Nachricht in der Chronik des Adriaan von Oudenbosch²⁾, daß NvK nach Brüssel gezogen sei, wo Hg. Philipp ihn cum magno honore empfangen habe, extra oppidum per dimidium leucam ei obviando.

Kop. (Anf. 17. Jb.): BRÜSSEL, Bibl. Royale, Cod. 14365–14367 (s.o. Nr. 977) f. 234^r.

Druck: Mariène-Durand, Veterum Scriptorum Collectio IV 1221f.; Borman, Chronique 35.

Erw.: A. Henne et A. Wanters, Histoire de la ville de Bruxelles I, Brüssel 1845, 252; Uebinger, Kardinallegat 664; Berlière, Origines, in: Rev. Bén. 16, 501 = Mélanges III 59; Paquay, Mission 292; Vansteenbergh 92f.; Koch, Umwelt 144 (wohl wegen der Fehllozierung von Nr. 2226 (s. ebendort): "29. Januar").

¹⁾ *Das Datum nach Nr. 2213 und 2214.*

²⁾ *S.o. Nr. 977.*

zu vor 1452 Januar 21.

Nr. 2216

Bericht über eine Kommission, die NvK B. Rudolf von Utrecht erteilt habe, derzufolge dieser die zum Stift Münster gehörenden Burgen Ahaus und Ottenstein wie auch andere Burgen des Stiftes von Münster in Besitz nehmen dürfe.

Kop. (1452 II 5 in der Gegenurkunde B. Rudolfs, die eine Urkunde des Elekten Walram von 1452 II 3 insertiert, welche ihrerseits wieder den 1452 I 21 zwischen den beiden mit Zustimmung des Domkapitels von